

# In eigener Sache

Autor(en): **Vian, Walt R.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **44 (2002)**

Heft 236

PDF erstellt am: **01.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Impressum

**Verlag  
Filmbulletin**  
Hard 4, Postfach 68,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon + 41 (0) 52 226 05 55  
Telefax + 41 (0) 52 226 05 56  
info@filmbulletin.ch  
www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
Walt R. Vian  
Redaktioneller Mitarbeiter:  
Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
Leo Rinderer  
c/b Filmbulletin

**Gestaltung und  
Realisation**  
M&Z Rolf Zöllig SGD CGC,  
Hard 10,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon + 41 (0) 52 222 05 08  
Telefax + 41 (0) 52 222 00 51  
zoe@meierhoferzellig.  
www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
Litho, Druck und  
Fertigung:  
KDW Konkordia  
Druck- und Verlags-AG,  
Aspstrasse 8,  
CH-8472 Seuzach  
Ausrüsten: Brüllsauer  
Buchbinderei AG, Wiler  
Strasse 73, CH-9202 Gossau

**Mitarbeiter  
dieser Nummer**  
Peter W. Jansen, Frank  
Arnold, Ralph Eue, Marcus  
Rothe, Irene Genhart, Andres  
Janser, Pierre Lachat, Peter  
Kremski, Josef Schnelle, Rolf  
Niederer, Thomas Binotto,  
Michael Sennhauser

**Fotos**  
Wir bedanken uns bei:  
Sammlung Manfred Thurow,  
Basel; Benteli Verlag, Bern;  
Cinémathèque suisse  
Dokumentationsstelle  
Zürich, Filmcoopi, Frenetic  
Films, Fredi M. Murer,  
Monopole Pathé Films, Rialto  
Film, Vega Distribution,  
Zürich; Bernd Weisbrod,  
Ingelheim (Fotos Dreh  
HEIMAT 3)  
Gabriela Maier (Illustration  
Kleines Bestiarium)

**Vertrieb Deutschland**  
Schüren Presseverlag  
Deutschhausstrasse 31  
D-35037 Marburg  
Telefon + 49 (0) 6421 6 30 84  
Telefax + 49 (0) 6421 68 11 90  
schuereverlag  
@t-online.de  
www.schuereverlag.de

**Kontoverbindungen**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80-49249-3  
Bank: Zürcher Kantonalbank  
Filiale Winterthur  
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
Filmbulletin erscheint  
sechsmal jährlich.  
Jahresabonnement:  
CHF 57.- / Euro 34.80  
übrige Länder zuzüglich  
Porto

© 2002 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 44. Jahrgang  
Der Filmberater 62. Jahrgang  
ZOOM 54. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich  
Fachstelle Kultur**



**KDW Konkordia Druck-  
und Verlags-AG, Seuzach**



**Stadt Winterthur**



**Stiftung Kulturfonds  
Suisseimage**



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 10'000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

*Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...*

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

## In eigener Sache

Leserinnen und Leser, die bereits seit längerem zu unserem Abonnementkreis zählen, werden es wahrscheinlich schon bemerkt haben: «Filmbulletin» bietet inzwischen – ohne seine bisherigen Stärken, die in den breiter angelegten Themenschwerpunkten sowie sehr ausführlichen Kritiken und Filmanalysen liegen, zu vernachlässigen – pro Heft mehr Filmgesprächen an, als es bisher bei uns üblich war. Wir reagieren damit auf die Tatsache, dass das publizistisch *filmkulturelle* Angebot in der Schweiz leider schmaler, der Raum für die *filmkritische* Auseinandersetzung anderweitig kleiner geworden ist.

### Baustelle II

Die Erweiterung unseres Angebots kann – insbesondere im Rahmen unserer Möglichkeiten – leider, vielleicht aber auch glücklicherweise, nicht einfach nur auf Knopfdruck erfolgen. Ein bisschen Forschung und Entwicklung ist da schon irgendwie noch gefragt. Auch eine Feinabstimmung ist durchaus noch vorgesehen und geplant. Seien Sie aber versichert, liebe Abonnentin, lieber Abonnent, wir arbeiten dran.

Dem Markt uns einfach *beugen* werden wir nicht, solange wir weiterhin überzeugt sind, dass ein Markt für ein anspruchsvolles *filmkulturelles* Produkt *geschaffen* und ausgeweitet werden kann – frei nach unserer alten Achternbusch-Devise: Du hast keine Chance, aber nutze sie.

Einen Schritt auf dem Pfad, der eine Vorstufe zum Weg in eine erweiterte Film-Landschaft werden kann, wenn Ihnen die Aussicht zusagt, bietet das vorliegende Heft mit der Rubrik «Neu im Kino».

### Filmbulletin PLUS

Um schneller und besser auf das aktuelle Filmangebot im Kino reagieren zu können, lancieren wir demnächst ein Filmbulletin PLUS. Erschrecken Sie, erschrecken Sie nicht: es wird im Juli in Ihrem Briefkasten liegen.

Es wird eine ohne grossen Gestaltungsaufwand hergestellte Broschüre sein, die mit voraussichtlich etwa sechs bis acht Filmgesprächen eine aktuelle Übersicht über die neuen Filme im Kino-Programm bieten wird.

Denjenigen, die jetzt ernsthafte Befürchtungen hegen, sei hiermit versichert: gegen Ende Juli gibt's wieder das bewährte «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» in der gewohnten Ausstattung. Filmbulletin PLUS soll, wie gesagt, einfach *zwischen* den normalen Ausgaben vor allem eine aktuelle Übersicht über neue Filme bieten.

Wir arbeiten dran.

Walt R. Vian